

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt

Stellenausschreibung

Im Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt (LAV) ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** der Arbeitsplatz/Dienstposten einer/eines

Mitarbeiter/in oder Sachbearbeiter/in Buchhaltung (m/w/d)

unbefristet zu besetzen.

Ein entsprechender Arbeitsvertrag ist spätestens am **30.12.2024** abzuschließen.
Für Beamte, die nicht in einem Dienstverhältnis mit dem Land Sachsen-Anhalt stehen, muss eine Abordnung mit dem späteren Ziel der Versetzung spätestens am **30.12.2024** beginnen.

Die Vergütung erfolgt bis nach **Entgeltgruppe E 9 b TV-L**, die Besoldung bis nach **Besoldungsgruppe A 10 BesO A LBesG LSA**.

Arbeitsorte sind **Halle (Saale)** oder **Magdeburg** oder **Dessau-Rosslau**.

Das Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt ist eine Landesoberbehörde im Geschäftsbereich des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung und die zentrale Behörde für die Gesundheit der Menschen in Sachsen-Anhalt. Wir sind an verschiedenen Standorten im ganzen Bundesland vertreten. In unserem Landeslabor untersuchen wir mit modernen Methoden insbesondere die Proben von Lebensmitteln, Trink- und Badewasser, Arzneimitteln sowie mikrobiologische Proben von Mensch und Tier. Wir beobachten das Krankheitsgeschehen in der Bevölkerung und überwachen als Vollzugsbehörde die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen in den Betriebsstätten unseres Landes.

Für diese Aufgaben beschäftigen wir ca. 480 Fachkräfte aus den Bereichen Medizin, Tiermedizin, Lebensmittelchemie, Biologie, Chemie, Physik, Technik, Verwaltung und vielen anderen Fachrichtungen.

Im Dezernat „Wirtschaftliche Angelegenheiten“ suchen wir Verstärkung zur Wahrnehmung folgender **Aufgaben**:

- Kreditorenbuchhaltung (Eingangsrechnungen) und Debitorenbuchhaltung (Ausgangsrechnungen), insbesondere
 - Koordinierung der Arbeitsabläufe zur buchhalterischen Bearbeitung der Rechnungen
 - Freigabe der Rechnungen im SAP-System
- Forderungsmanagement, insbesondere
 - zentraler Ansprechpartner für den Fachbereich Arbeitsschutz im Rahmen der Verfolgung von Bußgeldforderungen zur Ahndung von Ordnungswidrigkeiten
 - Bearbeitung von Zahlungserleichterungen (Stundungen und Ratenzahlungen) und Niederschlagungen gem. OWiG
 - Beantragung von Erzwingungshaft als Maßnahme zur Beitreibung von Bußgeldern
 - Mitarbeit bei der Erstellung des Jahresabschlusses im Bereich der Forderungen, z. B. Gruppierung von Forderungen nach Werthaltigkeit

Unsere zwingenden Voraussetzungen an Sie sind

Für Tarifbeschäftigte:

- ein mit einem Bachelorgrad oder einem gleichwertigen Abschluss (z. B. Diplom FH) abgeschlossenes Hochschulstudium in den Fachrichtungen Verwaltungsökonomie, Öffentliche Verwaltung oder Betriebswirtschaft

oder

- bestandene Fortbildungsprüfung nach Absolvierung des Beschäftigtenlehrgangs II mit Abschluss als Verwaltungsfachwirt/in

oder

- bestandene Fortbildungsprüfung nach dem Berufsbildungsgesetz als Geprüfte/r Bilanzbuchhalter/in

oder

- eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten oder eine bestandene Fortbildungsprüfung nach Absolvierung des Beschäftigtenlehrgangs I

und

- eine mindestens 2-jährige Berufserfahrung vorzugsweise in den Bereichen Haushalt oder Rechnungswesen in einer Einrichtung der öffentlichen Verwaltung

Für Beamte:

- Befähigung für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt – Allgemeiner Verwaltungsdienst

oder

- Befähigung für die Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt – Allgemeiner Verwaltungsdienst

und

eine mindestens 2-jährige Berufserfahrung vorzugsweise in den Bereichen Haushalt oder Rechnungswesen in einer Einrichtung der öffentlichen Verwaltung

Idealerweise verfügen Sie über

- Berufserfahrung im o. g. Aufgabenbereich, vorzugsweise im Bereich Haushalt/Rechnungswesen der öffentlichen Verwaltung in einem kaufmännisch geführten Landesbetrieb oder im Bereich der Doppik
- grundlegende Kenntnisse im Haushalts- und Verwaltungsrecht sowie in der Finanzbuchhaltung

Sie sollten

- sich durch eine hohe Auffassungsgabe und strukturierte Arbeitsweise auszeichnen
- Belastbarkeit und Serviceorientierung mitbringen
- Kommunikations- und Konfliktfähigkeit vorweisen
- Kooperationsbereitschaft und Teamgeist zeigen
- über digitale Kompetenz, insbesondere Verständnis für die sich wandelnden Anforderungen an die Informations- und Kommunikationsprozesse der öffentlichen Verwaltung sowie anwendungsbereite IT-Kenntnisse in der Standardsoftware verfügen

- Lernbereitschaft mitbringen

Wir bieten Ihnen

- abwechslungsreiche und nutzbringende Tätigkeiten für den Gesundheits- und Verbraucherschutz
(**Hinweis**: die konkrete Übertragung der Aufgaben aus den o.g. Bereichen bemisst sich an den Qualifikationen und persönlichen Voraussetzungen der Bewerbenden)
- eine unbefristete Anstellung und ggf. die Möglichkeit zur Verbeamtung
- tarifvertragliche Vergütung entsprechend der persönlichen Voraussetzungen bis nach Entgeltgruppe 9 b TV-L bzw. eine Besoldung bis nach Besoldungsgruppe A 10 BesO A LBesG LSA
- einen Arbeitsplatz/Dienstposten in einer kollegialen, familienfreundlichen Arbeitsatmosphäre
- ein modernes Arbeitsumfeld mit flexiblen Arbeitszeiten in einem engagierten Arbeitsbereich
- Unterstützung bei der Wohnungssuche und der Suche von Kinderbetreuungsmöglichkeiten
- 30 Tage Urlaub im Jahr (bei einer 5-Tage-Woche)
- tarifliche bzw. beamtenrechtliche Jahressonderzahlung
- ggf. zusätzliche betriebliche Altersvorsorge bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL)
- aufgabenbezogene und persönliche Fortbildungsmöglichkeiten
- die Möglichkeit, bei Vorliegen der Voraussetzungen einen Teil der Arbeitsleistung in Alternativarbeit (Homeoffice) zu erbringen

Hinweis für Beamtinnen und Beamte:

Die Ausschreibung richtet sich an Bewerber/innen (m/w/d), denen bereits die Eigenschaft einer Beamtin / eines Beamten auf Lebenszeit verliehen wurde.

Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerber/innen (m/w/d) werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Hinweis: Sollten Sie bereits im öffentlichen Dienst beschäftigt sein, legen Sie bitte der Bewerbungsunterlage eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte (auch durch den Gesamtpersonalrat und die/den Gleichstellungsbeauftragte/n) bei.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Arbeitszeugnisse/ Beurteilungen, Qualifikationsnachweise, ggf. Nachweis der Schwerbehinderung / Gleichstellung) bis zum **06.12.2024** an das

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt
Betreff: Bewerbung, MA/SB 12.212
Freiimfelder Str. 68
06112 Halle (Saale)

oder

per E-Mail an lav-bewerbung@sachsen-anhalt.de.

Bitte beachten Sie unsere „Datenschutzhinweise für Bewerbungen gem. Art. 13 DSGVO zur Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren“ und die dort enthaltenen Sicherheitshinweise für die Übersendung per E-Mail. Sie finden diese [hier](#).

Falls Sie eine E-Mail senden möchten, weisen wir darauf hin, dass die Dateigröße fünf MB nicht überschreiten und die Anlagen aus maximal zwei PDF-Dateien bestehen sollten.

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Bei Nichtberücksichtigung werden die Unterlagen nach sechs Monaten vernichtet. Die Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet. Mit Ihrer Bewerbung erteilen Sie Ihre Einwilligung zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zweck der Durchführung dieses Bewerbungs- und Stellenbesetzungsverfahrens.

Für weitere Informationen stehen Herr Tomahogh, Dezernatsleiter im Dezernat Wirtschaftliche Angelegenheiten (Tel.: 0391/2564-161) und Frau Moll, Sachbearbeiterin Personal (Tel.: 0340/6501-188) zur Verfügung.